Der 2010 von den Unternehmen Am Butzweilerhof privat mitfinanzierte Anschluss an die Stadtbahnlinie 5 kann durch eine Innovation der KVB jetzt noch attraktiver werden: An einer oder mehreren Stellen im Areal werden Leihräder der KVB aufgestellt, um so auch Ziele in der Umgebung noch besser erreichbar zu machen. Zur Vorstellung des Konzepts übernahmen die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) am 22.4.2015 die Ausrichtung der 31.Butzweiler Gespräche.

Frank Gassen Wendler, Leiter Mobilitätsmanagement der KVB, informierte die zahlreich erschienenen Unternehmensvertreter zusammen mit Marco Weigert, Vertriebsleiter der Firma nextbike. "Das Entleih-System ist dank neuester Technik sehr einfach zu bedienen. Die Fahrräder können im Areal Am Butzweilerhof an beliebiger Stelle abgestellt oder auch entliehen werden", erklärte Gassen-Wendler. Daher werden etwa auch Fahrten zum Mittagessen, Einkaufen oder einfach nur zum Fitness-Training problemlos möglich.

Der besondere Vorteil für VRS-Kunden mit Fahrschein auf Chipkarte: Jede Entleihe ist über das ganze Jahr hinweg kostenfrei für jede Fahrt bis zu 30 Minuten möglich. Informationen sind im Internet schon verfügbar unter http://www.kvb-rad.de/de/koeln/

Im Anschluss an den Vortrag zu den neuen Leihrädern informierte der Abteilungsleiter im Wohnungsamt der Stadt Köln, Jürgen Kube, zum Bau eines Flüchtlingsheims in der Heinrich-Rohlmann-Straße. Demnach sind die Bauarbeiten für eine Unterbringung von bis zu 150 Flüchtlingen noch in diesem Jahr geplant. Aktuelle Informationen sollen zeitnah veröffentlicht werden unter http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/